

Hinweise

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (UE = 45min) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM[®].

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM[®] bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Tag	UE	Vortragstitel Präsenzunterricht	Dozent	Selbststudium bis zur Prüfung
Montag	10	Einführung zum ZWM (Hintergründe, Inhalte, Literaturverweise) <ul style="list-style-type: none"> Dekubitalulkus und – prophylaxe Grundlagen/Hintergründe Lagerungsmaterialien - Dekubitus: Übersicht und Anwendungshinweise Vakuumtherapie: Hintergründe, Funktionsprinzipien, Anwendungshinweise, Marktübersicht, Fallbeispiele; Wunddokumentation - praktische Grundlagen (Fotografieren, Speichern, Archivieren, Wunddokumentationsprogramme, Beispiele, u.a.) 	S. Chelbi P. Bindschedler, G. Kammerlander	40
Dienstag	10	<ul style="list-style-type: none"> Pathophysiologie der Haut, Dermatokurative und Dermatoprotektive Massnahmen (Grundlagen und Anwendung) 	G. Kammerlander	40
Mittwoch	10	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen lokaler Schmerztherapie (Theorie und Anwendung) Visualisierung von Schmerz, Ursachen von Schmerz, Übersicht systemischer Schmerztherapie nach WHO und co-therapeutischen Strategien Kompressionstherapie: Praktische Übungen mit unterpolsterten Kompressionsverband, Kompressionsstrümpfen und ATS-Antithrombosestrümpfe Hinweise zu Halbstarrverbänden (Zinkleim und Alginateleim) 	G. Kammerlander D. Dannenmayer	55
Donnerstag	10	Typisierung und phasengerechte Zuordnung von Wundverbandstoffen: <ul style="list-style-type: none"> Grundsätze der Wundtherapie obsolete Lokaltherapeutika Nomenklatur der lokaltherapeutischen Verordnung nach GK, Zuordnung mit Diskussion von Anwendungsbeispielen unterschiedlicher Wundverbandmittelgruppen unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien (indikationsgerecht, phasengerecht) Input Organisations-, Entlassungs- und Überleitungsmanagement in der Wundbehandlung Wundinfektion (Teil2): Lokale, antiinfektiöse Maßnahmen, Aufbau verschiedener antimikrobieller Lokaltherapeutika und deren indikationsgerechte Anwendung 	D. Dannenmayer, G. Kammerlander G. Kammerlander	50
Freitag	10	<ul style="list-style-type: none"> Palliative wundtherapeutische Spezialitäten (Geruch und Schmerz → siehe Kapitel „Lokale Schmerztherapie“) Wundmittel von A bis Z unter Berücksichtigung von Materialkunde, phasengerechte Anordnung, Indikation, Kontraindikation, Kombinationsmöglichkeiten, Besonderheiten, klinische Beispiele, mit Diskussion Alginate, Hydrofiber, feuchtigkeitsspendende Maßnahmen (Hyrogelplatten, neutrale Hydrogele, antimikrobiell wirksame Hydrogele, antistagnativ wirksame Hydrogele, biosynthetische Hydrobalancefaser, Polyacrylatkissen, Wechselumschläge, u.a.), Folienverbände, Hydrokolloide 	G. Kammerlander	40
Samstag	8	<ul style="list-style-type: none"> Schaumstoffverband, stagnierende Wunde, Narben (Typisierung und Behandlungsstrategien), Hypergranulation (medizinische Definition und lokaltherapeutischen Maßnahmen) Wundarten und deren spezifische verbandstechnische Versorgung: Fallbeispiele aus der Praxis mit Gruppenarbeit (gilt für alle lokaltherapeutischen Themen) 	G. Kammerlander	20
Total:	58			245 UE

Komplett Modul 2 | 303 UE |

Nach dem Abschluss Modul 2 → 2 Monate Lernphase dann WM[®]-Prüfung